



PSNV - E

PsychoSoziale **Notfall**Versorgung
für Einsatzkräfte im Landkreis Passau



Jahresbericht 2018

Grundlagen

Unser Dienstauftrag „Feuerwehrseelsorge“ ist beschrieben in den beiden Grundsatzpapieren „Feuerwehrseelsorge in Bayern. Zusammenarbeit von Christlichen Kirchen und Feuerwehr“ und „Einsatzkonzept Feuerwehrseelsorge. Der Einsatz von Fachberatern Seelsorge und Feuerwehrseelsorger/innen in Bayern“, herausgegeben vom Landesfeuerwehrverband Bayern.

Die Grundlagen der PSNV sind beschrieben in „Psychosoziale Notfallversorgung, Qualitätsstandards und Leitlinien. Teil I und II“.

Unser im Team im Landkreis Passau

Das PSNV – E Team der Feuerwehren des Landkreises Passau KBM Alexander Aulinger, Rupert Weidinger, Veronika Buchbauer, Martin Eichlseder, Stephan Bruckner, Christoph Poschinger, Rupert Kreuzhuber, Florian Weber, Andreas Federl, Kerstin Poschinger, Sebastian Braun, Florian Brunsch, Otto Penn

Alle im Team haben den Lehrgang Stressbewältigung für Einsatzkräfte I und II an der SFS Geretsried (PSNV-E) absolviert. Außer Otto Penn, dem noch der Lehrgang I fehlt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2018

Zwei Mal hat sich Team zu Absprachen getroffen. Hier haben wir uns abgestimmt und manche Verbesserungen oder Veränderungen im Team diskutiert. Der Wunsch eines einheitlichen Auftretens bei der MTA Lehrgängen wurde gewünscht. Evtl. die Poloshirts des Landkreises. Dies soll Alexander Aulinger KBR Ascher vortragen. Ebenso berichtet Aulinger über die Themen aus der Landesverbandssitzung die am 12.11 stattfand.

Im Jahr 2018 folgende Schulungs- bzw. Fortbildungstermine durch das Team durchgeführt:

16.01.2018	Örtliche Ausbildung / Schulung PSNV-E	Tettenweis
20.01.2018	MTA	Windorf
18.02.2018	MTA	Aicha
18.02.2018	MTA	Kirchham
07.03.2018	Kommandantenversammlung KBI Walch	Ortenburg
17.03.2018	MTA	Aidenbach
14.04.2018	MTA	Pocking
20.04.2018	Örtliche Schulung / Schulung PSNV-E	Asbach
21.04.2018	MTA	Engertsham
21.04.2018	Örtliche Schulung / Schulung PSNV-E	Obernzell
03.09.2018	Örtliche Schulung / Schulung PSNV-E	Neukirchen a. Inn
22.09.2018	MTA	Rotthalmünster
15.10.2018	MTA	Rainding
17.11.2018	MTA	Obernzell
17.11.2018	MTA	Ortenburg

Einsätze im Jahr 2018

Die Unterstützung nach potentiell traumatisierenden Erfahrungen verschafft betroffenen Kameraden/-innen wieder Sicherheit und gibt Hilfestellung, das Erfahrene gut zu verarbeiten und Belastungen abzubauen.

Im Vordergrund stehen dabei die Psychoedukation und Aufklärung über die individuellen Reaktionen auf ein belastendes Ereignis.

Welche Belastungen können das sein?

- Alles was nicht normal und alltäglich ist
- Persönlich bekannten Verletzten oder Toten
- Eigenen körperliche Verletzung
- Erleben von Todesgefahr
- Unerwartete Situation
- Weil man nicht helfen konnte

Hier unterstützen und begleiten wir:

21. März Tödlicher Verkehrsunfall eines 12jährigen FF Aldersbach.
(Betreuung vor Ort und im Gerätehaus | 12
Feuwehrdienstleistende)
26. Mai Tödlicher Unfall am Hof - Toter war Mitglied der Feuerwehr
Sandbach (Betreuung im Gerätehaus für alle am Einsatz
Beteiligten | 14 Feuerwehrrdienstleistende)
24. Juni Steinbruch Fürstenstein, Arbeiter schwer verletzt FF Fürstenstein.
(1 Person)
13. August Einsatznachbesprechung FF Tittling nach Verkehrsunfall im
Gerätehaus Tittling (10 Feuerwehrrdienstleistende)
18. Dezember Busunfall nahe Fürstenstein (Busfahrer Ex) Feuerwehren vor Ort.
(2 Feuerwehrrdienstleistende)

Weitere Aktivitäten

In diesem Jahr wurden wir mit unseren neuen Überjacken vom Landkreis ausgestattet.

Vielen Dank an Landrat sowie KBR Ascher und KBI Fischl.

Als Bezirksfeuerwehrrpfarrer war ich bei einigen Versammlungen des
Bezirksfeuerwehrrverbandes vertreten. Ebenso bei Einweihungen von
Feuerwehrrfahrzeugen und Jubiläen.